

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-09-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

25. September 1965

Liebe Frau Schmalenbach, -

haben Sie herzlichen - und umgehenden! - Dank für Ihren Brief vom 23. DSeptember, über den ich mich sehr gefreut habe. Ihr Plan ist schön und vielversprechend, und nur zu gern sagte ich sofort und vorbehaltlos zu. Leider nur geht das nicht. Damals, im April 1964, war ich - Sie erinnern sich ? - im Begriff, mich zu Oxford einer schweren Knochenoperation zu unterziehen. Am 3. Juni wurde operiert, die Operation misslang und hatte so missliche Folgen, dass mein Zustand noch heute die Ausführung Ihrer Idee unmöglich macht. Doch habe ich einigen Grund, zu hoffen, die "Gesamlage" möchte sich mit der Zeit hinlänglich bessern, und so stellt dieses Schreiben durchaus keine Absage dar. Ich muss nur einfach abwarten und werde Sie verständigen, sobald ich mich "Manns genug" fühle. Immerhin könnten Sie inzwischen - wenn Sie gerade nichts besseres zu tun haben - Ihren Anteil an der Sendung unverbindlich vorbereiten.

Inzwischen, wie immer, die freundlichsten Grüsse und Wünsche

Ihrer

